

Gemeindebrief

für Laubegast ■ Leuben ■ Niedersedlitz

Februar ■ März 2010

ICH LASSE DICH NICHT,

ICH LASSE DICH

ICH LASSE

ICH

DU

DU SEGNEST

DU SEGNEST MICH

DU SEGNEST MICH DENN

Liebe Leserinnen und Leser

Wir alle wünschen uns, dass unser Tun sinnvoll und unser Mühen mit Erfolg gekrönt ist. In der Bibel steht dafür das ganz alte Wort „Segen“. Auch wenn dieses Wort ziemlich aus der Mode gekommen ist, kommt es sogar im Jahr 2010 noch vor, dass Menschen gesegnet werden. Das geschieht, wenn Kinder getauft oder konfirmiert werden, wenn die Gemeinde sich zum Gottesdienst versammelt hat oder wenn junge Menschen den Ehebund **nicht ohne** Gottes **Segen** schließen wollen. Auch für Pfarrer und Mitarbeiter ist der Segen für den Dienst in der Gemeinde unverzichtbar. Das Wort Segen verrät, dass ursächlich hinter jedem Segenswort Gott höchst persönlich steckt. Das gilt immer, gleichgültig, zu welchem Anlass der Segen gesprochen wurde. Denn wir Menschen können den Segen nicht fabrizieren oder „machen“.

Segen können wir aber von Gott empfangen und an andere weitergeben wie oft schon besungen: „Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen. Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen, schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.“.

Mögen wir uns als Gemeinde sammeln und stärken lassen, dass wir wachsen an Zahl aber auch in unserem Bemühen, **miteinander** die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Dazu werden wir ihn um seinen Segen bitten, dass er gelingen lässt, worum wir uns mühen.

Sehr eindringlich sollten wir das tun und ihm „in den Ohren liegen“, ähnlich wie es Jakob tat.

Als er am Jabbok mit jenem kämpft, der sich nicht bezwingen lässt, spricht er die Worte: „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.“

Sehr nah ist er ihm gekommen, so wie ein Ich und ein Du einander nur nahe sein können. Alles reduziert sich am Ende ganz auf die Begegnung zwischen beiden.

Das Bibelwort auf der Titelseite, das meine Mutter gestaltet hat, macht dies sehr anschaulich.

Es stellt sich heraus, im Gegenüber kommt der Herr selbst Jakob so unendlich nah. Er hat ihn stets herausgefordert und lässt mit seiner Hilfe das ersehnte Heimkommen gelingen.

Über die Jakobserzählung, aber auch über uns können wir mehr erfahren zur ökumenischen Bibelwoche zum Thema „**Nicht ohne Segen**“.

jeweils 19:30 Uhr vom **8.bis 12.März** im Gemeindesaal der katholischen Gemeinde zur Heiligen Familie, Meußlitzer Straße 108.

Wir alle aus der Region Leuben sind dazu herzlich eingeladen.

Ihre Pfarrerin Mechthild Hinz

Christliche Schule Dresden

„Das Kind steht als gewolltes und geliebtes Geschöpf Gottes im Mittelpunkt.“

Unter diesem Leitsatz hat der Christliche Schulverein Zschachwitz e.V. eine Grundschule gegründet, die inzwischen staatlich anerkannt ist. Das Schulgebäude befindet sich in Kleinzschachwitz, Ecke Zschierener/ Meußlitzer Straße. Seit 2007 trägt der Verein auch eine Mittelschule und ein Gymnasium auf der Rathener Straße in Großzschachwitz.

Eine Schule in freier Trägerschaft muss bis zur staatlichen Anerkennung (in der Regel nach drei Jahren) vollständig durch den Träger selbst finanziert werden – hier noch zutreffend auf Mittelschule und Gymnasium. Die Finanzierung erfolgt durch die Erhebung von Schulgeld, durch Einwerbung von Spenden und Stiftungszuschüssen, jedoch vor allem über Kredite. Zur Absicherung der Kredite sind z.B. selbstschuldnerische Bürgschaften erforderlich.

Für das Schuljahr 2009/2010 werden Einzelbürgschaften für 300.000 EUR benötigt. Im Mai 2009 lagen Bürgschaften über 263.000 EUR vor. Zur Sicherung des Finanzierungsbedarfes musste die Aufnahme neuer Schüler mit der Übernahme einer Bürgschaft verknüpft werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.cs-dresden.de bzw. durch einen Anruf beim Schulverein (Telefon 03 51-2 13 38 62).

Der Kirchenvorstand fühlt sich der Arbeit des Christlichen Schulvereins Zschachwitz e.V. im Bereich unserer Schwesternkirchgemeinde verbunden. Wir möchten Sie, liebe Gemeindeglieder, bitten zu prüfen, ob Sie die Christliche Schule Dresden durch Übernahme einer Einzelbürgschaft, durch Spenden oder auch durch Gewährung eines Privatkredites unterstützen können. Es besteht auch die Möglichkeit, finanziell schwachen Familien durch Übernahme einer Patenschaft den Schulbesuch zu ermöglichen.



„7 WOCHEN OHNE“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben.

Der Kirchenvorstand trifft sich am 26.2. und am 23.3.2010.

Wenn Sie Anträge an den Kirchenvorstand haben, reichen Sie diese bitte bis zum 15. des Monats ein.

Gottesdienste



Leuben

7. Februar – Sexagesimae

Dankopfer:

Eigene Gemeinde

14. Februar – Estomihi

Dankopfer:

Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

21. Februar – Invokavit

Dankopfer:

Eigene Gemeinde

28. Februar – Reminiszere

Dankopfer:

Besondere Seelsorgedienste

7. März – Okuli

Dankopfer:

Eigene Gemeinde

14. März – Lätare

Dankopfer:

Lutherischer Weltdienst

21. März – Judika

Dankopfer:

Eigene Gemeinde

28. März – Palmarum

Dankopfer:

Eigene Gemeinde

1. April – Gründonnerstag

Dankopfer:

Eigene Gemeinde

2. April – Karfreitag

Dankopfer:

Sächsische Diakonissenhäuser

**9.30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**

Pfarrerin Hinz

17.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Maack

**9.30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**

Pfarrerin Hinz

**9.30 Uhr Gottesdienst
und Kindergottesdienst**

Pfarrerin Hinz

9.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit
Kindergottesdienst und Kirchenkaffee

Pfarrer Maack

**9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem
Abendmahl** und Kindergottesdienst

Pfarrerin Hinz

**9.30 Uhr Gottesdienst
und Kindergottesdienst**

Pfarrer Schille

15.00 Uhr Geistliche Musik

siehe auch Seite 9

Pfarrerin Hinz

Monatsspruch Februar Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache ich dir zur Pflicht: Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen. *5. Mose 15,11*



Laubegast

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Schille

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pfarrer Schille

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Ramsch

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und Taufgedächtnis; Pfarrerin Harder

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin Harder

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pfarrer Schille

9.30 Uhr Gottesdienst

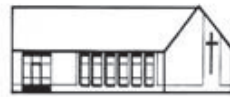
Pfarrerin Hinz

18.00 Uhr Agapefeier

Pfarrer Schille/Herr Lehmann

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pfarrer Schille



Niedersedlitz

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pfarrer Maack

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Maack

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pfarrer Maack

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis

Pfarrer Maack

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pfarrer Maack

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pfarrer Maack

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Maack

19.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pfarrer Maack

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pfarrer Maack

Gottesdienste



Leuben

4. April – Ostersonntag
Dankopfer:
Jugendarbeit der Landeskirche

6.00 Uhr Ostermette, Pf. Maack
10.00 Uhr Festgottesdienst
Pfarrer Schille

5. April – Ostermontag
Dankopfer:
Eigene Gemeinde

**9.30 Uhr Gottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**
Pfarrerin Hinz

Höhepunkte

2. Laubegaster Hutball – 5. Februar 2010

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr sind am Freitag, dem 5.2.2010, ab 19.30 Uhr wieder alle Tanzlustigen aus Laubegast und Umgebung herzlich zum Hutball ins Gemeindehaus Laubegast, eingeladen. Mitzubringen sind neben einer originellen Kopfbedeckung ein kleiner Beitrag für's Buffet und Kleingeld für Getränke.



Willkommene kulturelle Beiträge können mit Tabea Köbsch, Tel. 2 54 27 88 abgestimmt werden.

Die Krabbelgruppe in Leuben startet wieder

Ab dem 10. März lade ich wieder herzlich zum Neustart unserer Krabbelgruppe ein. Wir wollen miteinander singen und spielen, erste Bastelversuche unternehmen und miteinander ins Gespräch kommen...

Eingeladen sind alle Mütter und/oder Väter mit ihren Kindern von 0-2,9 Jahren. Wir treffen uns mittwochs im Gemeindehaus Altleuben 13 ab 9.30 Uhr bis 11 Uhr.

Es freut sich auf Euch

Birgit Walther-Rüger - Gemeindepädagogin

Monatsspruch März Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. *Johannes 15,13*



Laubegast

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin Hinz



Niedersedlitz

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Maack

■ „Kino in der Kirche“ – Gemeindezentrum Laubegast

Am Freitag, dem 19. Februar 2010, zeigt der MDR-Kameramann Rudolf Clauß 19.30 Uhr den Wendefilm „Wir können auch anders ...“. Dieser mit dem Deutschen Filmpreis 1993 ausgezeichnete Film erzählt von zwei Brüdern aus Westdeutschland, die ein Erbe in Mecklenburg-Vorpommern antreten wollen und die im Untergang und Abwicklung befindliche ex. DDR erleben – eine Satire über ein Stück deutsch-deutsche Wendegeschichte. Dieser trockene Humor wird hoffentlich auch Sie anstecken. Kommen Sie zu uns.

Im Anschluss wollen wir mit Rudolf Clauß über diesen Film ins Gespräch kommen.

■ Taufgedächtnis Niedersedlitz

Am Sonntag, dem 28. Februar 2010, feiern wir in Niedersedlitz wieder einen Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis. Dazu laden wir alle getauften Kinder mit ihren Eltern herzlich ein. Auch dieses Mal wollen wir die mitgebrachten Taufkerzen anzünden und den Kindern den Segen Gottes zusprechen.

Pfarrer Maack und Heike Koch

■ Taufgedächtnis in Laubegast - am Sonntag, dem 7. März 2010

An diesem Sonntag wollen wir in Laubegast einen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, einen festlichen Kindergottesdienst und Taufgedächtnis feiern. Besonders herzlich eingeladen sind diejenigen, die in den Monaten Februar, März und April getauft sind.

„**Alles was Atem hat, lobe Gott**“ steht über dem diesjährigen Weltgebetstag, der von Frauen verschiedener Konfessionen aus **Kamerun** vorbereitet wurde. Kamerun wird wegen seiner ethnischen, geografischen und religiösen Vielfalt auch „Afrika im Kleinen“ genannt.

Wir laden Sie herzlich ein zur Feier des Weltgebetstagsgottesdienstes mit anschließender Länderinformation und Köstlichkeiten zum Probieren am

Freitag, dem 5.3.2010,

um **16 Uhr** in den Gemeindesaal in Leuben
(Kinder sind herzlich willkommen)

um **19 Uhr** nach Laubegast.



Dank und Bitte – Küsterdienst in Laubegast

Maria Thomas war über viele Jahre unsere Küsterin. Vor einiger Zeit haben wir sie aus Altersgründen aus diesem Amt verabschiedet. Doch für sie war es kein Amt, sondern sie *war* Küsterin im wahrsten Sinne des Wortes. Sie konnte es nicht einfach ablegen, denn es ist ein Teil ihres Seins. Jedes Mal, wenn sie in der Kirche war, war sie auch als Küsterin da. Als sie wieder mehr Kräfte hatte, „holte“ sie sich deshalb nach und nach Aufgaben zurück. Maria hat inzwischen ein hohes Alter erreicht, so dass der Küsterdienst für sie allein nicht mehr schaffbar ist.

Zu den Aufgaben eines Küsters gehört das Vor- und Nachbereiten der Gottesdienste (Altar schmücken, Kerzen anzünden, alles für das Abendmahl bereitstellen, die Ankommenden am Eingang begrüßen ..). Wenn sich dafür 8-10 Leute finden, wäre jeder aller zwei Monate mit einem Dienst dran. Außerdem geht es darum, Maria bei den Aufgaben zu unterstützen, die sie noch inne hat, aber nicht allein schaffen kann. Das sind z.B. Blumen- und Küchenpflege. Manche werden schon mal gedacht haben: „Die Frau schaut aber streng“. Doch ich kann als Mitarbeiter nur sagen, dass so ein genauer Küsterdienst ein Segen ist, denn man kann sich darauf verlassen. Vielleicht findet sich eine Person, die nach und nach die Aufgaben von Maria übernimmt. Helfende Hände z.B. von Frau Zimmet und Frau Heyne gibt es bereits.

Unser Dank gilt Maria Thomas! Unsere Bitte geht an alle. Wer tatkräftig mit helfen möchte, kann sich im Gemeindebüro, bei Dagmar John oder bei jedem Hauptamtlichen melden.

Ludwig Lehmann

In der Himmelfahrtskirche Dresden-Leuben

Sonnabend, 27. Februar 2010, 17 Uhr

LUKASPASSION von Rudolf Mauersberger

Der große Chor und der Kinderchor der Singakademie sowie einige Gäste musizieren das bedeutende kirchenmusikalische Dokument der Nachkriegszeit des legendären Kreuzkantors, unter dessen Leitung Ekkehard Klemm das Werk noch musiziert hat.

Singakademie Dresden und Kinderchor der Singakademie Dresden

Leitung: Ekkehard Klemm (Hauptchor) und Paul-Johannes Kirschner (Altchor)

Eintrittskarten zu 10 / erm. 8 EUR (Ermäßigung für Rentner, Schüler, Studenten, Schwerbesch., Hartz-IV-Empfänger) sind an der Abendkasse erhältlich.

Kinder bis 10 Jahren erhalten freien Eintritt.

Karfreitag, 2. April 2010, 15 Uhr

„Geistliche Musik“

Unter dem Thema „ O Mensch, beweine deine Sünde groß“ erklingt Orgelmusik von J.S. Bach, S. Karg-Elert u.a. Dazwischen hören Sie Lesungen und Meditationen zum Karfreitag.

Pfarrerin Mechthild Hinz – Lesungen, Kirchenmusikerin Katharina Hesse – Orgel

Ostersonntag, 4. April 2010, **10 Uhr**

„Christ lag in Todesbanden“ Kantate von J.S. Bach

Im Festgottesdienst musizieren Solisten, Instrumentalisten und der Projektchor der Kantorei der Himmelfahrtskirche unter Leitung von Katharina Hesse.



In der Christophoruskirche Dresden-Laubegast

Sonntag, 28. Februar 2010, 17 Uhr

Liedernachmittag:

Englische Volkslieder und russische Stadtromanzen

Maria Tosenko – Gesang, Gabriele Werner - Gitarre

Gruppen und Kreise

In Leuben

Bibelgespräch

Mittwoch, 3. u. 17.2., 3. u.
17.3.10, jeweils um 19 Uhr

Seniorenachmittag

Donnerstag, 11. u. 25.2., 11. u.
25.3.10, jeweils 14 Uhr

Bastelkreis

Montag, 14.2 u. 14.3.10,
jeweils 20.00 Uhr

Wanderkreis

Termine zu erfragen
bei FrauDörr Tel. 2 06 05 64

0-99 Generationenkreis - Spielen

Montag, 8.2. u. 8.3.10,
jeweils 15.30 Uhr

Gebetskreis

mittwochs 17 bis 18 Uhr im
Gemeindehaus Leuben

Krabbelgruppe (0 bis 2,9 Jahre)

ab 10.3.10: mittwochs 9.30 Uhr

Kinderkreis

freitags 9 bis 12 Uhr
(ab 3 Jahre)

Kinder-Samstag

Sonnabend, 27.3.2010,
9 bis 12 Uhr

Junge Gemeinde

freitags 18 Uhr

Kantorei

donnerstags 19.30 Uhr

Posaunenchor

dienstags 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag, 28.2. und 28.3.10,
jeweils 15 Uhr

In Niedersedlitz

Seniorenkreis

Dienstag, **bereits 2.2.** und
9.3.10, jeweils um **14.30** Uhr

1. BIBEL-Gesprächskreis

Dienstag, 2.2. und 2.3.10,
jeweils 19.30 Uhr

2. Gesprächskreis

Dienstag, 9.2. u. 9.3.10,
jeweils 19.30 Uhr

Posaunenchor

montags 17 Uhr (Anfänger)
montags 18 Uhr (Großer Chor)

Kirchenchor

montags 19.45 Uhr

Vorschulkinderkreis

donnerstags 16 Uhr
(Kinder ab 3 Jahre)

Jugendbibelkreis

mittwochs 18.30 Uhr

Bibelkreis „20+“

donnerstags 19.30 Uhr

Andacht zur Wochenmitte

Wir laden herzlich zu einer Morgenandacht in die Himmelfahrtskirche ein. Gegenwärtig treffen wir uns immer donnerstags 8.00 Uhr in der Taufkapelle und bieten an, in der Woche innezuhalten.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Pfarrer Schille und Pfarrerin Hinz

Gruppen und Kreise

In Laubegast

Offener Gesprächskreis „Publik-Forum“ (Zeitung kritischer Christen)

Frau Gallrein, Telefon 2 50 10 42

Freitag ab 30:

19.2., **19.30 Uhr**; 19.3.10, 20 Uhr

Frauenfrühstück

Mittwoch, 3.2. und 3.3.10,
jeweils 9.30 Uhr

Bibelgespräch

Montag, 22.2. u. 29.3.10,
jeweils 19.30 Uhr

Seniorenachmittag

Mittwoch, 24.2. und 24.3.10
jeweils 14 Uhr

Meditatives Tanzen

Donnerstag, 4. u. 25.2.,
11. u. 25.3.10, jeweils 19.30 Uhr

Besuchsdienst

Dienstag, 23.2.10, 15 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

montags 17.30 Uhr

Gottesdienstgruppe

zur Gestaltung d. Abendgottesdienste

Dienstag, 23.2.10, 19.30 Uhr

Mini-Gottesdienst für Eltern mit Kindern bis 6 Jahre

Sonnabend, 27.2. und 20.3.10
jeweils 16 Uhr

Spatzenchor (Kinder ab 5 Jahre)

mittwochs 16.00 Uhr

Kurrende (Kinder ab 2. Schuljahr)

donnerstags 16.00 Uhr

Kirchenchor

mittwochs 20 Uhr

Flötenkreis (Erwachsene)

mittwochs 18.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags 19.30 Uhr

Konfirmanden 7.+8. Klasse

im Febr. – Rüstzeit, siehe S. 12
und Sonnabend, 27.3.10, 10 Uhr

Jugendgruppen unserer 3 Gemeindebezirke erhalten Förderung aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, und des Freistaates Sachsen, Sächsisches Staatsministerium für Soziales.

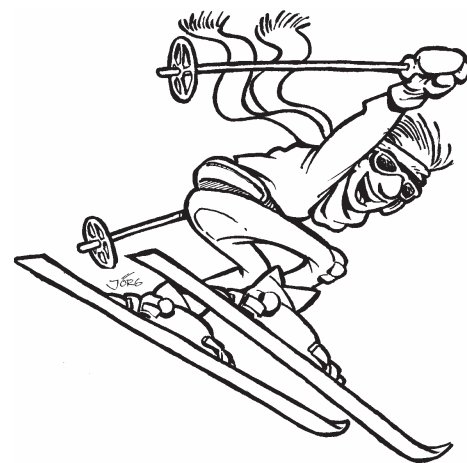
Dankeschön

Wir danken den Helferinnen und Helfern, die unser Gemeindeblatt austragen, Wir danken allen, die sich an der Finanzierung beteiligen. Für die Deckung der anfallenden Unkosten in der Herstellung sind wir auch weiterhin auf Spenden angewiesen, die den Helfern mitgegeben werden oder im Pfarramt eingezahlt werden können (Kontoverbindung siehe Seite 16).



Winterrüstzeit in Lückendorf

Vom 7. bis zum 10. Februar 2010 gibt es eine gemeinsame Rüstzeit der Konfirmanden und Junge Gemeinde für alle Jugendlichen. Es geht in das schöne Rüstzeitheim nach Lückendorf im Zittauer Gebirge. Skihang und Langlaufloipen sind ganz nah, die Kirche ebenfalls und die Küche ist super ausgestattet ... Neben den Wintersportmöglichkeiten wollen wir uns näher kennen lernen, möglichst eine gute Gemeinschaft werden und über Fragen des Glaubens nachdenken und ins Gespräch kommen.



Vielleicht erleben wir, wie uns unser Glaube tragen und uns miteinander verbinden kann. Für weitere Informationen stehen Matthias Schille und Ludwig Lehmann gern zur Verfügung. Genaueres könnt Ihr beim Konfiramstag und in der JG erfahren. Alle, die mitfahren werden, erhalten kurz vor der Rüstzeit einen Rüstzeitbrief mit detaillierten Angaben.

Fahrt zum 2. Ökumenischen Kirchentag vom 12. bis 16. Mai in München

Nicht mehr lang und der Kirchentag ist in Dresden zu Gast – wir sind 2011 Gastgeber! Da ist es gut, schon einmal einen Kirchentag erlebt zu haben. Dazu gibt es noch Gelegenheit: den 2. Ökumenischen Kirchentag in München. Aller zwei Jahre findet ein evangelischer Kirchentag statt. Da der 1. Ökumenische Kirchentag in Berlin zum „evangelischen“ Termin statt gefunden hat, findet der 2. am „katholischen“ statt.



Wir wollen uns diese Chance nicht entgehen lassen und mit einer ökumenischen Jugendgruppe aus Zschachwitz-Leuben nach München reisen. Dabeisein kann jede und jeder ab 14 Jahren (8. Schuljahr). Auch Erwachsene können als Betreuer mitfahren. Es geht Mittwoch los und Sonntag nach dem Abschlussgottesdienst zurück. (Für einen Kirchentag gibt es übrigens schulfrei bzw. kann Sonderurlaub beantragt werden.) Kosten entstehen folgende: 40 € für die Hin- und Rückfahrt im Bus, 18 € Quartierpauschale (incl. Frühstück, Übernachtung mit Isomatte und Schlafsack in einer Schule), 54 € Dauerkarte ermäßigt (= Eintrittskarte und Nahverkehrsdauerfahrkarte/ für Erwachsene 89 €).

Interessenten melden sich bitte bei Ludwig Lehmann

Gottesdienste werden gefeiert

7. Februar	9.30 Uhr Familiengottesdienst	Frau Koch/ Fr. Walther-Rüger
14. Februar	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. i.R. Harder
21. Februar	9.30 Uhr Gottesdienst	Pfrn. i.R. Harder
28. Februar	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Pf. i.R. Günzel
7. März	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	OKR Berger
14. März	9.30 Uhr Gottesdienst/Vorstell. d. Konfirmanden	Pfrn. Hinz
21. März	9.30 Uhr Gottesdienst	Pf. del Chin
28. März	9.30 Uhr Gottesdienst	Pf. i.R. Karstädt

Forum Gemeinde

Rosenmontag, 15. Februar 2010, 19.30 Uhr im Lutherzimmer

„Besser die Gemeinde lacht, als dass sie schläft“

Pfarrer i.R. Bernd Richter gestaltet den etwas anderen Forum-Gemeinde-Abend.

Freitag, 19. März 2010, 19.30 Uhr

Das Thema: **"Liebevoll Geld verdienen? - Diakonie im Konflikt zwischen Effizienz und Barmherzigkeit"**

An diesem Abend wird als Gast Rektor Klaus Kaden von der Diakonissenanstalt Dresden zu diesem Thema sprechen.

Ökumenische Bibelwoche – 8. bis 12. März 2010, 19.30 Uhr

Zur Bibelwoche lädt uns in diesem Jahr die katholische Gemeinde „Heilige Familie“ Meußlitzer Str. 108 ein. Die Bibelwoche steht unter dem Thema „Nicht ohne Segen“. Wir werden uns in vielfältiger Weise mit den Jakobserzählungen aus dem alten Testament befassen und in gewohnter ökumenischer Runde versammeln.

Passionsandachten – 29. bis 31. März 2010, 19.30 Uhr

Sie sind dazu herzlich in die Stephanuskirche Dresden-Zschachwitz eingeladen.

Familienrüstzeit in Kohren-Sahlis vom 9. bis 11. April 2010

Die Frühjahrsrüstzeit steht unter dem Thema „Menschliches Leid und christlicher Glaube“. Alle Interessierten und Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen im Pfarramt Dresden-Zschachwitz, Tel. 2 03 92 34

Gedenken am 13. Februar 2010

15.00-22.00 Uhr Stilles Gedenken an der Frauenkirche

19.00 Uhr Gedenkveranstaltung vor der Frauenkirche

"13. Februar 2010: wahrhaftig erinnern - versöhnt leben"

Gedenkrede: Gerhart Baum, Bundesinnenminister a.D.

Rudolf Mauersberger: "Wie liegt die Stadt so wüst"

Kammerchor der Frauenkirche

20.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kreuzkirche

22.00 Uhr Nacht der Stille in der Frauenkirche

"Wachen und Beten für den Frieden in der Welt"



1. Dresdner Gospelworkshop am 12./13. März im Haus der Kirche

Unter dem Titel „Come and let us sing“ gibt es an diesem Wochenende Gospelmusik zum Mitmachen für alle, die Lust und Spaß am Singen von Gospelmusik haben – auch ohne bisherige Chorpraxis. Unter der Leitung der erfahrenen Gospelchorleiterin Carmen Wutzler werden vor allem zeitgenössische Stücke einstudiert, die am Samstagabend in einem Abschlusskonzert aufgeführt werden.

Dieses Treffen soll unter anderem eine Möglichkeit zur Begegnung zwischen den Dresdner Gospelchören sein, aber auch EinzelsängerInnen sind herzlich willkommen!

Ort: Haus der Kirche (Dreikönigskirche), Hauptstraße 23

Kosten: 20 Euro, ermäßigt 12 Euro

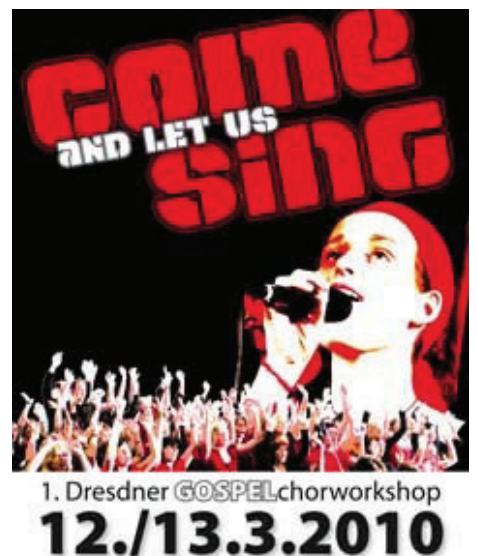
Anmeldung: Ev.-Luth. Stadtjugendpfarramt, Emil-Ueberall-Straße 6, 01159 Dresden,

www.evangelische-jugend-dresden.de

(Chöre bis zum 31. Januar 2010, Einzelteilnehmer bis zum 26. Februar)

Sonnabend, den 13. März 2010, 19 Uhr in der Dreikönigskirche Dresden

„Come and let us sing“ – Abschlusskonzert des 1. Dresdner Gospelchorworkshops
Stefanie Pethke (Gesang), Dieter Schubert (Gitarre), Friedemann Wutzler (Piano), Toralf Schrader (Bassgitarre), Valentin N. Wutzler (Schlagzeug), Carmen Wutzler (Leitung)





Getauft wurden:

Martin Stephan, Angelika Marienfeldt, Lothar Lange, Moritz und Lucie Müller

»Ich komme, um alle Völker und Zungen zu versammeln, dass sie kommen und meine Herrlichkeit sehen.«

Jesaja 66,18



Geburtstag feiern:

80. Geburtstag: Werner Hilsky, Sonja Horn – Leuben; Irmgard Huth, Ursula Mendrok – Laubegast; Erika Reschke, Sigrid Uhlich – Niedersedlitz

85. Geburtstag: Ingeborg Fuhrmann, Else Werner – Leuben; Erna Welz – Laubegast; Charlotte Lippold – Niedersedlitz

90. Geburtstag: Ellen Wirsik – Leuben; Ursula Eckert, Ilse Hoffmann - Laubegast

91. Geburtstag: Karl Hahn - Laubegast

92. Geburtstag: Isa Dietze – Laubegast; Hans Siemens - Niedersedlitz

93. Geburtstag: Werner Borkmann - Niedersedlitz

94. Geburtstag: Marianne Kaps – Leuben; Maria Fuß - Laubegast

95. Geburtstag: Erna Kappler - Niedersedlitz

100. Geburtstag: Charlotte Zill - Leuben

101. Geburtstag: Ilse Schulze - Leuben

»Sie stimmten den Lobpreis an und dankten dem Herrn; denn er ist gütig, und seine Barmherzigkeit währt ewiglich.«

Esra 3,11



Christlich bestattet wurden:

Gertraude Schulze, Villacher Str. 83a, 83 Jahre

Margarete Hünemann, Traunsteinweg 4, 93 Jahre

Walpurga Böhme, An der Post 22, 87 Jahre

»Gott wird mich erlösen aus des Todes Gewalt; denn er nimmt mich auf.« Psalm 49,16

Anschriften und Sprechzeiten

Himmelfahrtskirche Dresden-Leuben

Altleuben 13, 01257 Dresden

Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

Mo, Di, Do, Fr: 8 bis 12 Uhr,

Di zusätzlich: 16 bis 18 Uhr,

Tel. Pfarramt 2 03 16 47

Tel. Friedhofsverwaltung 2 02 77 52

Fax 2 03 00 04

Christophoruskirche Dresden-Laubegast

Herman-Seidel-Str. 3, 01279 Dresden

Gemeindebüro Laubegast

Di: 14 bis 17 Uhr,

Fr: 9 bis 12 Uhr

Tel. 2 51 53 32

Fax 2 51 53 92

Gemeindezentrum Niedersedlitz

Pfarrer-Schneider-Str. 7, 01257 Dresden

Kirchgeldstelle Niedersedlitz

jeden 1. Freitag im Monat:

15.30 bis 16.30 Uhr

Pfarrer Matthias Schille

Hermann-Seidel-Str. 3, 01279 Dresden,

Tel. 2 51 53 32 und 2 51 54 02,

Di: 17 bis 18 Uhr

Pfarrerinnen Mechthild Hinz

Kyawstr. 15A, 01259 Dresden,

Tel. 2 03 16 47 und 2 02 76 33

Pfarrer Reinhard Maack

Pfarrer-Schneider-Str. 7, 01257 Dresden,

Tel. 2 03 88 98

Kantorin Katharina Hesse

Tel. 2 87 60 99

Kantorin Gerlinde Becker

Tel. 2 00 19 00

Gemeindepädagoge Ludwig Lehmann

Tel. 2 53 01 43

lulehmann@gmx.de

Gemeindepädagogin Heike Koch

Tel. 475 90 54

Gemeindepädagogin Birgit Walther-Rüger

Altseidnitz 12, 01277 Dresden

Tel. 25 02 08 95

Friedhofsmeister Johannes John

Tel. 2 03 92 12

(gegen 7.00 und 9.00 Uhr)

Unsere Bankverbindung:

bei der Landeskirchlichen

Kreditgenossenschaft

für Kirchgeld

BLZ 850 951 64

Kto 100 450 046 mit Angabe

der Kirchgeldnr, Name u. Anschrift

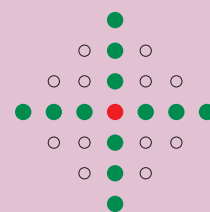
für Spenden u.a.

BLZ 850 951 64

Kto 106 720 924

bei Verwendungszweck: RT 0905/...

unbedingt angeben



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Dresden-Leuben

Altleuben 13, 01257 Dresden

www.Kirche-dresden-leuben.de

kg.dd_leuben@evlks.de

Redaktion: Thomas Kowtsch (verantwortlich),

Gundula Kober

Herstellung: Union Druckerei Dresden GmbH

Gestaltung: Klaus Pockrandt

Redaktionsschluss: 18. Februar 2010 für die
nächste Ausgabe